

DIN Normen

Ohne Anspruch auf Vollständigkeit möchten wir Ihnen einige relevante DIN-Normen im Zusammenhang mit Produkten für Fenster und Türen nennen.

DIN EN 1906

Schlösser und Baubeschläge
-Türdrücker und Türknäufe-
Anforderungen und Prüfver-
fahren; Deutsche Fassung
EN 1906:2010

DIN EN 1670

Schlösser und Baubeschläge
-Korrosionsbeständigkeit-
Anforderungen und Prüfver-
fahren; Deutsche Fassung
EN 1670:2007

DIN V ENV 1627

Fenster, Türen, Abschlüsse
-Einbruchhemmung-
Anforderungen und Klassifi-
zierung; Deutsche Fassung
ENV 1627:1999

DIN V ENV 1628

Fenster, Türen, Abschlüsse
-Einbruchhemmung-
Prüfverfahren für die Ermitt-
lung der Widerstandsfähigkeit
unter statischer Belastung;
Deutsche Fassung
ENV 1628:1999

DIN V ENV 1629

Fenster, Türen, Abschlüsse
-Einbruchhemmung-
Prüfverfahren für die Ermitt-
lung der Widerstandsfähigkeit
unter dynamischer Belastung;
Deutsche Fassung
ENV 1629:1999

DIN V ENV 1630

Fenster, Türen, Abschlüsse
-Einbruchhemmung-
Prüfverfahren für die Ermitt-
lung der Widerstandsfähigkeit
gegen manuelle Einbruch-
versuche; Deutsche Fassung
ENV 1630:1999

DIN 18257

Baubeschläge
-Schutzbeschläge-
Begriffe, Masse, Anforde-
rungen, Kennzeichnung

DIN 18273

Baubeschläge
-Türdrückergarnituren
für Feuerschutztüren und
Rauchschutztüren-
Begriffe, Masse, Anforde-
rungen und Prüfungen

DIN 18250

Schlösser
-Einsteckschlösser für
Feuerschutz- und Rauch-
schutztüren

DIN 58125

Schulbau
-Bautechnische Anforde-
rungen zur Verhütung von
Unfällen

DIN EN 1303

Baubeschläge
-Schliesszylinder für
Schlösser-
Anforderungen und Prüfver-
fahren; Deutsche Fassung
EN 1303:2005

DIN 18101

Türen; Türen für den Woh-
nungsbau; Türblattgrössen,
Bandsitz und Schlosssitz;
Gegenseitige Abhängigkeit
der Masse

DIN 18255

Baubeschläge
-Türdrücker, Türschilder
und Türrosetten-
Begriffe, Masse, Anforde-
rungen, Kennzeichnung

DIN 4102-5

Brandverhalten von Bau-
stoffen und Bauteilen;
Feuerschutzabschlüsse,
Abschlüsse in Fahrschacht-
wänden und gegen Feuer
widerstandsfähige Vergla-
sungen;
Begriffe, Anforderungen
und Prüfungen

DIN 4102-8

Brandverhalten von Bau-
stoffen und Bauteilen
-Teil 8: Kleinprüfstand

DIN 18095-1

Türen; Rauchschutztüren;
Begriffe und Anforderungen

DIN 18095-2

Türen; Rauchschutztüren;
Bauartprüfung der Dauer-
funktionstüchtigkeit und
Dichtheit

DIN EN 179

Schlösser und Baubeschläge
-Notausgangsverschlüsse
mit Drücker oder Stossplatte
für Türen in Rettungswegen-
Anforderungen und Prüfver-
fahren; Deutsche Fassung
EN 179:2008

DIN EN 1125

Schlösser und Baubeschläge
-Paniktürverschlüsse mit
horizontaler Betätigungs-
stange für Türen in Rettungs-
wegen-
Anforderungen und Prüfver-
fahren; Deutsche Fassung
EN 1125:2008

DIN EN 1634-1

Feuerwiderstandsprüfungen
und Rauchschutzprüfungen
für Türen, Tore, Abschlüsse,
Fenster und Baubeschläge
-Teil 1: Feuerwiderstands-
prüfungen für Türen, Tore,
Abschlüsse und Fenster;
Deutsche Fassung
EN 1634-1:2008

Edelstahl rostfrei

Seit Erfindung der nichtrostenden Stähle im Jahre 1912 haben Hersteller und Verarbeiter unterschiedliche Handelsnamen verwendet, wie V2A/V4A, Nirosta, Remanit, Cromargan. Sie erschlossen sich schnell vielfältige Anwendungsgebiete: Vom Behälterbau in der chemischen Industrie bis zu Konstruktionen im Automobil- und Flugzeugbau, von Baumaterialien bis zu Haushaltsgeräten. „Edelstahl Rostfrei“ ist ein Sammelbegriff für die nichtrostenden Stähle. Sie enthalten mindestens 10,5% Chrom (Cr) und weisen gegenüber unlegierten Stählen eine deutlich verbesserte Korrosionsbeständigkeit auf.

Ausgehend vom Konsumgüterbereich hat sich der Begriff Edelstahl Rostfrei durchgesetzt. Edelstahl rostfrei hat in seiner langjährigen Geschichte aufgrund der ihm eigenen Korrosionsbeständigkeit und guter mechanischer Eigenschaften zunehmende Bedeutung in immer mehr Verarbeitungsbereichen erlangt. So eignet sich der Werkstoff „Edelstahl rostfrei“ hervorragend für Tür- und Fensterbeschläge, weil seine Oberfläche äusserst korrosionsbeständig ist, auch im härtesten Einsatz kaum Stoss- und Kratzspuren zeigt und vor allem wegen den Zusatzlegierungen Chrom und Nickel sehr pflegeleicht ist. Die Korrosionsbeständigkeit beruht auf einer nicht sichtbaren Passivschicht, die sich durch Zutritt von Luftsauerstoff bildet und sich auch bei einer mechanischen Beschädigung auf dem Produkt selbständig wieder aufbaut. Die Oberfläche von „Edelstahl rostfrei“ ist glatt und porenfrei. Nester für Schmutz oder Mikroorganismen können sich daher nicht bilden.

Die Lagerausführung „Edelstahl matt gebürstet“ ist besonders unempfindlich. Schmutzspuren können mit einem feuchten Tuch entfernt werden. Die Ausführung „Edelstahl poliert“ ist eine umweltfreundliche Alternative zu verchromten Oberflächen. Die Ausführungen poliert sowie PVD-Sonderfarbtöne werden auftragsbezogen gefertigt.

Für die regelmässige Pflege von Edelstahlprodukten empfehlen wir Edelstahl-Pflegespray zu verwenden.